3. Beilage zu Nr. 192 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 18. August 1906.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Ein Denkmäleraustausch.** Ein Austausch von Dichterdenkmälern soll demnächst zwischen Portugal und Frankreich stattfinden. In Lissabon wird auf einem der schönsten Plätze ein Denkmal für Viktor Hugo errichtet, während in Paris Camoëns, der Dichter des portugiesischen Nationalepos „Die Lusiaden", durch ein Monument geehrt werden soll.

Wissenschaft.

* **Ein theologischer Kursus** wird vom 23. und 24. Oktober ab in Jena stattfinden. Vorlesungsverzeichnisse sind von Mitte September an durch Diekmann Arper in Weimar zu beziehen.

* **Behring über seine neuesten Tuberkulose-Forschungen.** Anläßlich des Besuches der französischen Aerzte und Professoren in Marburg hielt Geh. Rat von Behring einen Vortrag über seine neuesten Tuberkulose-Forschungen, wobei er folgendes ausführte: Es sei ihm gelungen, aus den Tuberkelbacillen ein „Tulase" genanntes Präparat zu gewinnen, das vom Kochschen Tuberkulin principiell verschieden und mit Hilfe dessen es ihm gelungen sei, Tiere gegen eine Infektion mit virulenten Tuberkelbacillen zu schützen. Die Gewinnung eines Serums, etwa ähnlich dem Diphtherieserum, sei bisher nicht gelungen und die Möglichkeit der Gewinnung eines solchen sei auch für die Zukunft zweifelhaft. Es sei nicht unmöglich, daß es auch durch Verfütterung der Tulase gelingen werde, Schutz- und Heilstoffe zu erzielen. Die bisherigen klinischen Untersuchungen aber, die ergeben haben, daß das neue Mittel die skrofulösen und tuberkulösen Erkrankungen der Kinder sehr günstig beeinflusse, seien lediglich mit Einspritzungen der Tulase unter die Haut angestellt worden. Geh. Rat v. Behring erklärte zum Schluß: Ehe nicht durch exakte klinische Untersuchungen genau festgestellt ist, welche Anwendungsweise der Tulase sich am nützlichsten erweist, wird das neue Mittel nur an geschlossene Krankenanstalten und Kliniken abgegeben, in denen seine Anwendung überdies von der Erfüllung bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird.

* **Ein Bildnis des Physikers und Chemikers Robert Bunsen,** des Mitentdeckers der Spektralanalyse, wird Wilhelm Trübner für den Ehrensaal des Deutschen Museums in München malen, und zwar im Auftrage des Großherzogs von Baden, der als Rektor magnificentissimus der Universität Heidelberg das Bildnis stiftet.

* **Die Deutsche Pathologische Gesellschaft** (Vorsitzender Geheimrat Marchand-Leipzig) hält ihre diesjährige Tagung vom 16.—22. September in Stuttgart ab.

* **Die Aerztegesellschaft des Kantons Zürich** ersuchte die Regierung, einem gestgesten Gelehrten einen Lehrauftrag für physikalische Therapie, speziell für Hydrotherapie, zu erteilen. Zugleich legte die Gesellschaft der Regierung ein Projekt für ein Institut für physikalische Therapie vor, dessen Kosten rund Fr. 30000 betragen würden.

* **Die Bessemer-Denkmünze** ist in diesem Jahre, wo ein halbes Jahrhundert seit der Erfindung Bessemers vergangen ist, vom Iron and Steel Institute dem König von England verliehen worden. Der König hat sich bereit erklärt, die Auszeichnung anzunehmen. Auch Königin Viktoria war Inhaberin der Denkmünze.

* **Eine Wetterwarte** hat die amerikanische Regierung auf der Insel Yap errichtet, mit deren Leitung der Kapuzinerpater Calistus betraut worden ist. Die neue Warte wird, dem „Geograph. Anzeiger" zufolge, der Vorhersage von Wirbelstürmen ganz besondere Beachtung schenken, da man beobachtet hat, daß die verheerenden Taifune, die so oft die Ostküste Asiens bis nach Japan hinauf verheeren, in der Gegend von Yap entstehen.

Theater und Musik.

* **„Verschuldet."** In Naumburg fand vor vollbesetztem Hause zum Benefiz für Fräulein Conrad Rohde die Erstaufführung des dreiaktigen Dramas: „Verschuldet" von Dr. Neubert-Drobich in Halle statt. Der Inhalt ist ein tief ernstes, dem modernen Leben entnommenes Problem, das Anlehnen der menschlichen Natur gegen die Wahrheit, das die Katastrophe herbeiführt. Die Charaktere sind scharf gezeichnet und gut durchgeführt, auch der Humor spielt mildernd hinein. Lebhafter Beifall, Blumen und Lorbeerkränze lohnten den Dichter und die Darsteller, die wiederholt hervorgerufen wurden.

* **Kein Sängerwettstreit vor dem Kaiser.** Der Kultusminister teilte dem Kreisleiter Sängerhauptmann auf dessen Anfrage mit, daß bei der Veranstaltung des Deutschen Sängerbundes im kommenden Jahre kein Sängerwettstreit vor dem Deutschen Kaiser stattfinden werde.

* **Der Kronprinz** besuchte am Mittwoch zum vierten Male eine Aufführung der Operette „Die lustige Witwe". Die Operette wird jetzt im Theater des Westens in Berlin, nicht mehr im Lessing-Theater, durch das Hamburger Operetten-Ensemble zur Aufführung gebracht.

* **Das Musikfest in Salzburg** begann mit einer glänzenden Aufführung des „Don Juan" von Mozart, einstudiert von Lilli Lehmann. Dirigent war Reynaldo Hahn; die Regie hatte Gerhäuser-München. Die Hauptdarsteller ernteten lebhaften Beifall, darunter besonders Lilli Lehmann als Donna Anna und Andrade als Don Juan; auch Frl. Lein Farrar als Zerline hatte großen Beifall. — Das Fest fand seine Fortsetzung mit einem Konzert in der Aula Academica. Die Wiener Philharmoniker unter Nottis Direktion spielten Mozarts D-dur-Sinfonie und Es-dur-Klavierkonzert. Am Klavier saß Saint-Saëns, dessen klares, anspruchsloses Spiel freundlichen Beifall fand. Begeisterten Jubel aber weckten die Wiener mit der unsagbar grandiosen Wiedergabe von Beethovens fünfter Sinfonie.

Sportnachrichten.

* **Der Schachklub Halle-Norden** feierte kürzlich unter sehr reger Beteiligung sein Stiftungsfest. Herr Franke hielt hierbei einen interessanten Vortrag über das Schachleben in alter Zeit bis heute. Er schloß mit einem „Heil Schach, Hurra!" auf Deutschland, das in der Schachkunst an der Spitze marschiere. Dem Sieger im letzten Turnier, Herrn Langhammer, wurde ein Ehrenblpokm überreicht. Eine Herausforderung zum Wettkampf gegen zwei Herren nahm der Sieger an; der Kampf kommt in Kürze im Klubloka „Zur Palme", Rich. Wagnerstraße, zum Austrag. Gewinnt wird, daß sich noch mehr Herren dem Klub anschließen, in dem das Spiel praktisch und theoretisch unentgeltlich gelehrt wird.

* **Britannia gegen Wacker 1900.** Am kommenden Sonntag, nachmittags 3 Uhr, findet das Retourspiel zwischen der 1. Mannschaft des H. F. C. „Britannia" und der 2. Mannschaft des H. F. C. „Wacker 1900" auf dem Wacker-Sportplatze an der Dessauer Chaussee statt. Das erste Spiel gewann Wacker mit 5:4. Das jetzige Spiel dürfte sich recht interessant gestalten, da beide Mannschaften über gleichwertige Kräfte verfügen.

* **Die Motorfahrer-Preisfahrt** des Deutschen Radfahrerbundes über 200 Kilometer findet am 26. August statt. Strecke, Start und Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben. Nennungen werden nur noch bis Sonnabend, 19. August, bei Herrn Wilh. Münster in Halle a. S., Marktplatz 24, entgegengenommen.

* **Zum Befinden des Leutnant von Heyden,** der bekanntlich in Berden am Sonntag vor vierzehn Tagen im Union-Jagd-Rennen mit Ehrhorst schwer gestürzt ist, kann mitgeteilt werden, daß der Verunglückte bis heute noch immer ohne Besinnung ist und nur am Tage für kurze Momente lichte Augenblicke hat. Er erhält im Garnisonlazarett durch seine Mutter und seine Schwester die sorgsamste Pflege. Da der Patient genügend Nahrung zu sich nimmt und auch stundenlang schläft, hofft der Oberstabsarzt ihn in einigen Wochen ganz wiederherstellen zu können. Nach seiner Meinung gibt die langanhaltende Bewußtlosigkeit keinen Anlaß zur Besorgnis.

* **Die Radfahrer von Dresden-Berlin** wird am kommenden Sonntag gemeinsam von den drei Vereinen Dresdner „Wanderlust", Friedenauer Radfahrer-Verein und Steglitzer „Adler" veranstaltet. Die Zeit des vorjährigen Siegers ist 7 Stunden 10 Min. 25 Sek. Der Start erfolgt früh 4½ Uhr am „Wilder Mann" bei Dresden.

* **Der erste Motorwagen auf Burg Lauenstein.** Wieder einmal hat das Automobil eine bisher für unmöglich gehaltene Aufgabe gelöst. Am Sonntag, 5. August, hat als erster Motorwagen ein 24—28 H. P.-Rex-Simplon-Wagen (Gewicht 900 kg) die Burg Lauenstein in Oberfranken erfolgreich als vornehme Sommerfrische und durch ihre kunsthistorischen Sammlungen, erstiegen, eine Leistung, die bei durchschnittlicher Steigung von 1:30 bei mangelhaften Kommunalwegen wohl einzig dastehen dürfte. Dieser Ruhm ließ am darauf folgenden Sonntag einen 24 H. P.-Adler-Wagen (Gewicht 1450 kg), der nach einer längeren Tour durch die Schweiz und Bayern auf der Rückreise nach Apolda war, nicht ruhen. Mit vollem Reisegepäck belastet langte er auf Burg Lauenstein an, in dem romantischen Burghof einen grellen Kontrast zwischen mittelalterlicher Burgromantik und moderner Technik bildend.

* **Neuen Ruhm das Goldene Rad von München** vereinigt am Sonntag Butler, Continent, Rosenlöcher und Vanderstuyft am Start im Sportplatz Milbertshofen.

* **Der Große Preis von Antwerpen** beim Flugrennen für Berufsfahrer gelangte am Mittwoch auf der Zurembergbahn zum Austrag und wurde von Poulain mit einer Länge gegen Otto Meyer-Ludwigshafen gewonnen. Den dritten Platz belegte Van den Born. Die Flugermeisterschaft von Belgien gewann Van den Born gegen Caramans als Zweiten und Loonens als Dritten. Das Handicap gewann Otto Meyer mit 10 Meter Vorgabe gegen Banoni mit 25 Meter und Jugold mit 20 Meter Vorgabe.

* **Die internationalen Schwimmkonkurrenzen** für Professionals wurden, wie aus Paris gemeldet wird, am Mittwoch in Joinville le Pont ausgetragen. Der Engländer Billington gewann die Weltmeisterschaft über 500 m in 7 Minuten 48 Sekunden leicht mit sechs Längen vor Nuttall-England, Bonnet-Frankreich und Bougoin-Frankreich. Im Damenschwimmen über 120 m siegte Fräulein Alice Sabonie in 3 Min. 25.2 Sek. vor 10 Bewerberinnen. Ein zwölfjähriges Mädchen belegte den zweiten Platz. Regenwetter beeinträchtigte die Veranstaltungen.

* **Der Große Preis von Lyon** ergab im Endlauf den Sieg des Deutschen Rettich, der Gardellin um eine halbe Vorderradlänge schlug, während Houtlier eine halbe Länge zurück den dritten Platz belegte.

* **Der König von Italien als Jäger.** Das italienische Königspaar befindet sich mit seinen Kindern zur Sommerfrische in Oberitalien. König Viktor Emanuel unternimmt von Zeit zu Zeit Ausflüge, die hauptsächlich der Jagd gelten. Er hat in dieser Woche die Gemsjagd eifrig im Tale von Aosta betrieben und an einem einzigen Tage 28 Gemsen und 9 Steinböcke geschossen.

Kirchliche Nachrichten.

10 Sonntag nach Trinitatis.

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Deisner; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. (Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Montag den 20. August abends 8 Uhr Bibelstunde in der Gertraudenkapelle Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Garnisonkirche. Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberpfarrer Wächtler. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Schinke; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberpfarrer Wächtler. Vorm. 8½ Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Frank'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Heinkte.

Dölbzirk. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst der älteren Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung Freimfelderstraße 88. Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Gallpredigt des Herrn Pastor Georgi aus Gröbzig. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oskar Nietschmann.

Polytechnische: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kleinschmann.

Domkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr derselbe.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Günther. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner. (Vorm. 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.)

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen (Ältere Abteilung) Herr Pastor Wagner.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Hübner. Vorm 10 Uhr Herr Pastor Reinhold. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Hübner. (Vorm 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.)

Montag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Hilfsprediger Hübner.

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehause Herr Hilfsprediger Hübner.

St. Paulus-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Professor Steuernagel. Vorm 10 Uhr Herr Pfarrer Bach; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Pfarrer Bach. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Winkler. Abends 8 Uhr christliche Versammlung Feldstraße 12. II.

Mittwoch den 22. August abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9, pt. Herr Pfarrer Bach.

Donnerstag den 23. August abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9, pt. Herr Hilfsprediger Winkler.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Witte. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kegel.

Freitag den 24. August abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Hellmann.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Donnerstag den 23. August nachm 5 Uhr Kindergottesdienst in der Provinzial-Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

Maul Friedrich-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Fahrmer. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Henze; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fischer. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahrmer. Amtswoche: Herr Pastor Fahrmer.

Siechenanstalt: Vorm. 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L: Vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Bibliische Gemeine (St. Klausstraße 8): Sonntag vorm. 10 Uhr, abends 8 Uhr.

Baptisten-Gemeinde (Friedenstirche, Ludwig Wuchererstraße 39): Sonntag vorm 9 Uhr Gebetstunde. Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst Herr Prediger Breitenbach.

Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Versammlung.

Bischöfl. Methodisten-Gemeinde (Harz 11): Sonntag vorm. ½10 Uhr Predigt Herr Prediger Staiger. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Abends 8 Uhr Predigt derselbe. Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde derselbe. Jedermann ist herzlich willkommen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abend 7½ Uhr. Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 4 Uhr Jugendgottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Sonntag Fest Mariä Himmelfahrt. Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Feierandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag Fest Mariä Himmelfahrt. Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Feierandacht.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein). Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Neuhaus. Vorm. 10 Uhr Herr Prov.-Vikar Blau. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Neuhaus. Amtswoche: Herr Prov.-Vikar Blau, Göbenstraße 23. Sprechstunde vorm. 8—9 Uhr Friedenstraße 35.

Die Bibel-Besprechstunde am Mittwoch fällt aus.

St. Petrus (Halle-Crölwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag Fest Mariä Himmelfahrt. Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Donath. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Pfarrer Dr. Jenrich.

Kirche zu Böllberg: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Witzschke.

Kirche zu Wörmlitz: Vorm. ½9 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Witzschke. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst derselbe.

Evangelische Stadtmission 1, Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung. Vortrag von Herrn Pastor Hobbing über „Standesunterschied und Christentum". Dienstag abend 8½ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr Familienabend des Blaukreuzvereins. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuzversammlung nur für Männer im „Rosental" (Weidenplan 4). außerdem allgemeine Blaukreuzversammlung Pestalozzistraße 4 und neue Schule, Dorfstraße.

II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend Bibelbesprechung.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental", Weidenplan 4 (kleiner Saal). Mittwoch abend 8 Uhr dasselbst (Kegelnummer).

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Aula der Marienkirche 2.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Frande'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnfeste der Fußballabteilung auf dem „Sandanger". Abends 7½ Uhr Versammlung im Vereinslokal Kl. Märkerstraße 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friedenstraße. Sonnabend abend 7½—8 Uhr Uebungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat", 8½ Uhr stenographischer Kursus im Vereinslokal, Herr Pastor Heinkte.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsabends für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, somit Sonntag und Mittwoch abends von 8—10 Uhr. Montag abend von 8½—10 Uhr stenographischer Uebungsabend (Spiltenn Gabelsberger). Freitag abend von 8 bis 10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabend abend 8 Uhr Uebung der Gesangsabteilung, Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heinkte.

Kirchenjungfrauenverein „Miriciana": Montag abend 8 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 7½ Uhr Versammlung in der Mittelschule (Dorfstraße). Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde in der Mittelschule (Dorfstraße). Mittwoch abend 8 Uhr Ballspiel auf dem „Sandanger".

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr St. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (Ältere Abteilung): Sonntag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 21 August abends ½9 Uhr biblische Besprechung St. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Evangel. Arbeiterverein: Die Nordostgruppe hält am Mittwoch, 22. August, Albrechtstraße 27 (Gemeindehaus) Versammlung ab.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im Gemeindehause. Vortrag des Herrn Pastor Günther über „Aus jüngeren Zeiten". Sonnabend abend ½9 Uhr Turnen in der Hermannschule.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Evangel. Arbeiterverein Nordostgruppe: Mittwoch den 22. August abends 8 Uhr Versammlung im Gemeindehause.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 19. August abends 8 Uhr Sophienstraße 24. Herr Hilfsprediger Winkler.

Jungfrauenvereine der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Sonntag den 19 August abends von 7—½10 Uhr Herderstr. 9, pt. 2. Abteilung Montag den 20. August abends von ½8—½10 Uhr Herderstraße 9, pt.

Frauenmädchenverein der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 23. August nachm. von 3—5 Uhr Herderstraße 9.

Kirchenchor der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 23. August abends 8½ Uhr Sophienstraße 24.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Siriedrichstraße 3. Herr Pastor Fischer. Montag den 20. August abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule be-selbe. Donnerstag und Sonnabend abends 8 Uhr Stenographie in der Charlottenschule (Zimmer 8).

Sonntag und Mittwoch abends 8½ Uhr religiöse Versammlung Rudolf Daumstraße 37.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 21. August abends 8 Uhr Rudolf Daumstraße 37. Herr Pastor Faßmer und abends 8 Uhr Thomasiusstraße 38/39. Herr Pastor Fischer.

Frauenverein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege: Mittwoch den 22. August nachm. 3 Uhr Versammlung im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses". Eingang Königstraße, Herr Pastor Fischer.

Gesangverein der Johannesgemeinde: Freitag den 24. August abends 8 Uhr Magdeburgerstraße 66.

Jünglings- und Männerverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Bundesgebetsstunde Ludwig Wuchererstraße 39.

Jungfrauenverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39. Freundliche Einladung bei freiem Zutritt zu jeder Versammlung.

Alle vierzehn Tage, im Sommer Sonntags abends von 7—9 Uhr und im Winter von 5—7 Uhr, findet Versammlung des Katholischen Jünglingsvereins im Restaurant „Reichskanzler" (Leipzigerstraße 17. I.) statt. Jeder aus der Schule entlassene junge Mann ist herzlich willkommen.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Wasserfahrt von der „Weißenbrücke" ab. Jüngere Abteilung Dienstag von 8—10 Uhr.

Posaunenchor: Montag abend von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Aeltere Abteilung Sonntag abend von ½8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4.

Soeben erschien der

„Vega-Brenner"

(Patente in allen Staaten.)

„Vega" ist der einzige

Petroleum-Glühlicht-Brenner,

der

a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt
b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt
c) der 2 Gewinde, zugleich für 10‴ und 14‴ hat, passt also auf jede gewöhnliche Petroleumlampe
d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gaslühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht
f) der geruchlos brennt.

Preis des VEGA-Brenners komplett Mk. 6.— mit Glühstrumpf und Zylinder.

Niederlagen in Halle a. S.: Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10. **Wilh. Heckert,** Gr. Ulrichstrasse 57. **G. E. Kegel, jun.** Gr. Ulrichstrasse 7.

Wasserstände: Am 16. August: Weißenfels Oberpegel + 2,44 Unterpegel + 0,16. 17. August: Halle unterhalb + 1,80, Trotha + 1,66 16. August: Bernburg + 0,92, Calbe Unterpegel + 0,42, Oberpegel + 1,48 Dresden — 1,71, Magdeburg + 0,89.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060818046/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Erhöhung der Kohlenfracht auf der Elbe.** Die Privatschiffergenossenschaft in Prag erhöhte wegen des stark fallenden Wasserstandes die Kohlenfrachten nach Deutschland um 3 Mk. pro Waggon.

* **Sinkende Baumwollpreise.** Zu dem Preisfall an der Newyorker Baumwollbörse schreibt das „B. T.": Die bisher veröffentlichten amtlichen Schätzungen des Standes der Baumwollpflanzungen liessen immer deutlicher erkennen, dass die diesjährige Baumwollernte erheblich grösser ausfallen werde, als anfänglich angenommen worden war. Zwar hatte sich die Haussepartei bisher immer noch hartnäckig bemüht, diese Erwartung als unberechtigt hinzustellen, doch sind diese Bemühungen, wie die neuesten Meldungen zeigen, vereitelt worden. Als bemerkenswert ist hervorzuheben, dass gerade die Südstaaten, das Zentrum der Baumwollproduktion, als Abgeber aufgetreten sind und durch ihr Vorgehen die Haussepartei ängstlich gemacht haben. Weiter kamen für die Preisbewegung in Betracht, dass die unsichtbaren Vorräte bei den Spinnern doch bedeutend umfangreicher zu sein scheinen, als die Spekulation angenommen hatte, und schliesslich die Beobachtung, dass der Export von baumwollenen Stapelartikeln nach Ostasien einen auffallenden Rückgang erkennen lässt. Die Baumwollindustrie Deutschlands ist nach wie vor gut beschäftigt.

* **Versammlung beim Ruhrkohlen-Syndikat.** Aus Essen wird vom 16. d. M. gemeldet: In der gestrigen Sitzung des Beirats genehmigte dieser zu Punkt 1 der Tagesordnung einstimmig den Vorschlag des Vorstandes, wonach für das dritte Vierteljahr 1906 für Kohlen 6 Proz., für Koks 9 Proz. und für Briketts 4 Proz. Umlage erhoben werden. In der anschliessenden Sitzung der Zechenbesitzer erklärte der Vorstand, dass nach der gegenwärtigen Lage der Absatzverhältnisse und soweit sich ihre Entwicklung für die nächste Zeit beurteilen lasse, der Markt auch für die nächste Zukunft die ganze Absatzmenge aufnehmen werde, welche sich unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 1 des Vertrages aus der gesamten Beteiligung ergebe. Es läge daher für ihn keine Veranlassung vor, eine Verringerung der Beteiligungsanteile sowohl in Kohlen als auch in Koks und Briketts für die Monate Oktober, November und Dezember zu beantragen. Die eingehende Erörterung, welche sich an diese Erklärung knüpfte, hatte zum Ergebnis, dass die Zechenbesitzerversammlung mit Stimmenmehrheit beschloss, für das vierte Vierteljahr 1906 die Beteiligungsanteile für Kohle und Koks auf 95 Proz. und für Briketts auf 90 Proz., also in der bisherigen Höhe bestehen zu lassen. Im übrigen gelangten geschäftliche Angelegenheiten zur Beratung.

* **Neue fiskalische Bergwerke.** Dem „B. L.-A." wird aus Dortmund geschrieben: „Der Preussische Staat wird, um sich vom Kohlengrundkat immer mehr unabhängig zu machen, zu den bereits vorhandenen und noch im Entstehen begriffenen Bergwerken im Laufe der nächsten Jahre in der Nähe der Lippe noch mehrere grosse Bergwerke errichten. Die vorzüglichen unterirdischen Aufschlüsse auf den Zechen „Bergmannsglück" und „Waldrop" haben den Bergfiskus in dieser Absicht bestärkt. Auch die Kanalisierung der Lippe zwischen Hamm und Halbern soll beschleunigt werden."

* **Preiserhöhung für Ledertreibriemen in Oestreich.** Infolge der fortgesetzten Preissteigerungen für Leder und der von den Fabrikanten bereits avisierten weiteren Erhöhungen haben die Ledertreibriemenfabrikanten, die im Bunde österreichischer Industrieller vereinigt sind, eine gemeinsame Preiserhöhung um zunächst 10 Proz. beschlossen.

* **Amerikanische Konkurrenz in der Handschuhbranche.** Die Firma Julius Kayser & Co. in Newyork hat die frühere bekannte Spinnerei von Künzel in Mühlau bei Hartmannsdorf im Leipziger Bezirk für 115 000 Mk. käuflich erworben, um darin die Fabrikation von Handschuhstoffen in grossem Massstabe zu betreiben. Die Künzelsche Spinnerei betrieb bereits bisher diese Fabrikation auf etwa 30 Kettenstühlen.

* **Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W. v. Pittler, Aktiengesellschaft, in Wahren bei Leipzig.** Die Aktien des Unternehmens sind nun auch an der Dresdner Börse zugelassen. Die Bankhäuser Gebr. Arnhold und Dresdner Bank haben die dortige Einführung bewirkt. Die Aktien sind seinerzeit von der Credit- und Spar-Bank zu Leipzig zum Kurse von 180 Proz. zur Zeichnung aufgelegt worden. Der erste Kurs bei der Einführung an der Leipziger Börse am 16. Juli ds. Js. hat sich auf 200 Proz. gestellt; am Donnerstag notierten die Aktien in Leipzig 223 Proz. bz. G.

* **Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Aktiengesellschaft (früher Albert Kiesler & Co.), in Zittau.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 27. September einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 13⅓ (13½) Proz. vorzuschlagen. Die Geschäftslage im neuen Betriebsjahre wurde vom Vorstande als sehr gut bezeichnet.

* **Der Eschweiler Bergwerks-Verein** erzielte im letzten Viertel des Geschäftsjahres 1905/06 1 198 838 Mk. Gewinn gegen 993 331 Mk. parallel im Vorjahre, so dass der Gesamtbetriebsüberschuss pro 1905/06 4 326 220 Mk. (gegen das Vorjahr 3 833 193 Mk.) beträgt.

* **Keine Verschmelzung der Westfälischen Stahlwerke mit Bochumer Verein.** Das Börsengerücht von einer bevorstehenden Verschmelzung der Westfälischen Stahlwerke mit dem Bochumer Verein entbehrt jeder Begründung.

* **Zur neu gegründeten Aktiengesellschaft Essener Steinkohlenbergwerke** gehört auch die dem Syndikat noch nicht beigetretene Zeche Gottfried Wilhelm, für die laut „Köln. Ztg." 300 000 t Beteiligung beansprucht werden; die Vorrichtungsarbeiten bei dieser Zeche erfordern 2 100 000 Mk., die im Aktienkapital der neuen Gesellschaft von 19 Millionen Mark enthalten sind.

Berliner Produktenbörse vom 16. August.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, neuer inländ. 173,00—175,00 Mk. ab Bahn, Dezember 175,00 Mk., Mai 180,00—179,75 Mk.
Roggen, neuer inländ. 151,00—151,50 Mk. ab Bahn, Mai 159,00 bis 158,75 Mk.
Hafer, alter märk., mecklenb. pomm., preuss. pos. u. schles. fein 181,00—190,00 Mk., mittel 175,00—180,00 Mk., neuer fein 173,00 bis 183,00 Mk., mittel 165,00—172,00 Mk., gering 163,00 bis 164,00 Mk., russischer fein 163,00—170,00 Mk., mittel u. gering 159,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter 142,00—143,00 Mk., mittel 133,00 bis 138,00 Mk., abfallender 128,00—132,00 Mk. frei Wagen.
Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 140,00—148,00 Mk., gute 149,00—159,00 Mk., russ. u. Donau leichte 124,00—125,00 Mk., amerik. 117,00—120,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 153,00—160,00 Mk., feine und Taubenerbsen 164,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,25—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 19,30—21,50 Mk.
Weizenkleie 9,80—10,50 Mk.
Roggenkleie 10,10—10,60 Mk.

Preise um 2¼ Uhr (nicht amtlich):

Weizen. Tendenz: Ruhig. September 172,50 Mk., Oktober 174,00 Mk., Dezember 175,50 Mk.
Roggen. Tendenz: Fest. September 154,00 Mk., Oktober 155,00 Mk., Dezember 156,25 Mk.
Hafer. Tendenz: Matt. September 151,50 Mk., Oktober 151,75 Mk., Dezember 152,25 Mk.
Mais. Tendenz: Still. September 128,75 Mk., Oktober 129,25 Mk.
Rüböl. Tendenz: Fest. August 58,60 Mk., Oktober 58,60 Mk., Dezember 58,60 Mk., Mai 57,60 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 16. August, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 40 Gd., per Dezember 40¼ Gd., per März 40½ Gd., per Mai 40¾ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 16. August. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,70—8,80. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,80—7,00. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,00. Krystallzucker 1 mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 18,50—18,75. Gem. Melis mit Sack 18,00—18,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per August 18,00 Gd., 18,15 Br., per September 17,75 Gd., 17,90 Br., per Oktober 17,60 Gd., 17,70 Br., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,65 Br., per Januar-März 17,75 Gd., 17,80 Br. Ruhig.

Hamburg, Donnerstag 16. August, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per August 18,20, per September 17,95, per Oktober 17,70, per Dezember 17,65, per März 17,95, per Mai 18,10. Stetig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Gläubiger sind der Eröffnung des Anfangsvermögens, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Distriktskommissar M. Nehring (Nachlass) in Bentschen (13/8, 12/10, 1/9, 2/11).
Kaufmann S. Fabian in Berlin (13/8, 14/9, 11/9, 16/10).
Gutsverw. Hans H. von Müller (Nachlass) in Falkenburg (Bromberg, 13/8, 1/10, 5/9, 19/10).
Schlossermstr. Ernst Oskar Voigt (Nachlass) in Chemnitz (13/8, 1/9, 13/9, 13/9).
Handelsgesellschaft Geschwister Cöster in Pewsum (Emden, 14/8, 10/9, 11/9, 11/9).
Kaufmann M. Schönbach (Nachlass) in Erfurt (14/8, 20/10, 10/9, 22/11).
Bankgesellschaft E. Ichenhäuser in Fürth, Bayern (14/8, 22/9, 14/9, 9/10).
Kaufmann J. Koenigsberger in Guhrau (14/8, 6/9, 6/9, 18/9).
Drogist L. Buschmann in Wetter (Hagen, Westf., 13/8, 20/9, 29/9, 29/9).
Kaufmann H. Ostendorf in Herne (7/8, 10/9, 6/9, 19/9).
Kaufmann E. Lindgens in Jülich (10/8, 15/9, 4/9, 27/9).
Mühlenbes. Heinrich Feilbach II, (Nachlass) in Niederteifenbach (Katzenelnbogen, 13/8, 5/9, 20/9, 20/9).
Installateur P. Schläger in Lindenthal (Köln, Rh., 11/8, 1/10, 10/9, 16/10).
Drogist G. Joh. Fr. Dörring in Lübeck (14/8, 22/9, 12/9, 1/10).
Materialwarenh. Albert Koch in Klostermansfeld (Mansfeld, 14/8, 3/10, 3/9, 15/10).

Schneidermstr. Herm. Osk. Ehlich in Weinböhla (Meissen, 15/8, 15/9, 10/9, 28/9).
Getreideh. E. W. Penndorf in Meuselwitz (11/8, 9/10, 10/9, 26/10).
Schuhwarenh. F. R. Weber in Pegau (13/8, 1/9, 10/9, 10/9).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 16. August. (Kaiserliche Marine.) „Luchs" ist am 15. August in Tientsin eingetroffen. „Hansa" ist am 15. August in Singapore angekommen und beabsichtigt am 17. August nach Rangoon zu gehen. „Niobe" ist am 15. August in Bombay eingetroffen und beabsichtigt am 25. August nach Colombo in See zu gehen. „Charlotte" ist am 15. August in Vigo angekommen und beabsichtigt am 20. August die Reise nach Malaga fortzusetzen. Flusskbt. „Tsingtau" ist am 16. August von Canton nach Samshui in See gegangen. Die aktive Schlachtflotte ist am 15. August nach Beendigung der Uebungsreise nach Kiel zurückgekehrt. „Hyäne" ist am 15. August in Kiel eingetroffen, „Rhein" am 14. August von dort nach Swinemünde in See gegangen. Dampfer „Hamburg" ist am 15. August in Hamburg ausser Dienst gestellt worden. „Undine" hat am 15. August Brunsbüttelkoog passiert.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 16. August 1906.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	16,60—17,50	14,70—15,20	14,30—16,80	17,40—18,00	20—24
Halberstadt	16,20—16,80	15,00—15,50	15,20—17,80	14,40—14,75	16,50—20,00
Stendal	16,50—17,50	14,20—14,80	14—16	15—17	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	17,10	—	17,50	—	—
Torgau	17	15,83	—	—	—
Schweinitz	—	—	—	—	—
Halle, Stadt	15,80—17,50	15,03—15,60	14,63—15,83	15,40—16,20	—
Saalkreis	16,00—16,70	15,00—15,50	16,00—15,50	15,00—15,60	—
Merseburg	16,40—17,60	13,50—16,60	14,00—17,50	—	20—24
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Geb.-Kreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	16,50	15,10	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	16—17	14,00—15,80	14—18	17—18	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück abg.	140	160	Schieferkaute	1675	1725
Albrechtshall	—	—	Schlägel u. Eisen	—	90
Barbara pfl.	—	140	Siegfried I	3950	4025
Beienrode	7700	7775	Thüringen	—	6200
Carlsglück	—	375	Verden abg.	—	150
Carlshall	—	975	Warmeloh	—	75
Centrum	1300	1350	Wendland	—	825
Desdemona	6150	6225	Wilhelmshall	13800	14000
Deutschland	5275	5325	Wintershall	13000	13200
Dortmund	460	485			
Emilienhall	675	725	50% Adler	88	90
Grossherz. Sophie	385	410	Bismarckshall Akt.	78	80
Güntershall	4775	4850	Benthe Akt.	—	40
Hansa Silberberg	3450	3500	Deutsche Kali-		
Hedwigsglück	270	290	werke Akt.	—	156
Heldrungen	3375	3450	Friedrichshall Akt.	—	150
Hermann II	975	1025	60% Hattorf	74	76
Immenrode	2175	2225	Heldburg Akt.	96,50	98,50
Johannashall	5900	6000	50% Krügersh. Akt.	96	97,50
Juliushall	—	180	Ludwigshall Vorz.-		
Kaiser Rotbart	200	300	Akt.	126	128
Königshall	—	225	Neubleicherode		
Mansfelder Kuxe	—	1100	Akt.	119	121
Mehrum	—	—	Prinz Adalbert	—	95
Moltkehall	425	460	Ronnenberg Akt.	178	182
Neu-Wunstorf	—	115	Sigmundshall alte		
Ravensberg	—	125	Akt.	245	250
Sachsen-Weimar	1275	1325			

abgeschlossen am 17. August 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Geschäftslos.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 18. August 1906.

Mäßig warmes Wetter, veränderliche Bewölkung mit Neigung zur Gewitterbildung.

Oeffentliche Wetter-Auskunft für Sonnabend den 18. August:

Mäßige westliche Winde, veränderliche Bewölkung, nur stellenweise leichte Niederschläge. Etwas kühler.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 17. August, 20½ Grad C.

Berliner Börse, 16. August 1906.

Berlin. Bankdiskont 4½% Lombardzinsfuss 5½% Lombardzinsfuss 3½%

Umrechnungssätze: 1 Franc, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 Österreichischer Goldgulden: 1 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch, 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch, 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Reichs-Schatz	3½	99,25 G
do. 1905 m. 07	3½	99,25 G
Dt. Reichs-Anl.	3½	98,30 G
do. do.	3	88,75 G
Preuss. cons.	4	98,80 G
do. do.	3½	98,70 G
Bad. St.-Anl. 1901	4	102,70 b
do. do. 1902	3½	88,20 B
Bayer. St.-Anl.	4	102,75 G
do. do.	3½	98,30 G
Brem. Anl. 1899	3½	96,10 b
Cass. Landeskr.	3½	98,30 G
Hamb. Anl. 98	3½	97,00 G
do. do. 1903	3	—
Hess. Anl. 93/00	3½	97,40 b
do. 99 03 04 05	3	84,90 B
do. 09	4	—
Oldb. St.-Anleihe	4	—
Braunschw. Pr.-A.	3	—
Hamb. Pr.-Anl. VII.	3	—
Gothr. Pr.-Obl.	3	96,00 B
Meinin. Pr.-Anl.	3	—
Posen. Pr.-Anl.	3½	98,40 b
Reuss. Pr.-Anl.	3	—
Rhein. Pr.-Obl.	3½	97,75 G
do. IX. XI. XIV.	3½	97,30 G
Schwarzb. Anl.	3½	103,50 G
Weimar. Pr.-Anl.	3½	97,50 G
Altona Stadt 1901	4	102,40 b
Berlin 1892	4	102,20 G
Berliner St.-Anl.	3½	99,50 G
do. 1902	3½	99,00 G
Breslau 1901	4	—
Bremen 1897	3½	97,00 G
Braunschweig 91	3½	97,00 G
Bremberg. St.-A.	3½	97,10 G
Cöln 1900	3½	97,70 G
Cassel St.-A.	3½	97,00 G
Charlott. 89. 99	4	102,50 b
Crefeld St.-A.	3½	97,70 G
Danzig 88/1903	3½	98,25 G
Elberf. St.-A. 99	4	101,25 G
Erfurt St.-A.	3½	98,25 G
Essen St.-A. V. VIII	3½	96,90 G
Hann. St.-A. 99	3½	98,00 G
Kieler St.-Anl.	3½	98,25 G
Köln. St.-A. v. 98	3½	98,80 B
Magdeburger	3	—
Münchener St.-A.	4	101,60 G
Posener Stadt-Anl.	3½	—
Stettiner St.-Anl.	3½	—
Wiesbad. 1901	3½	—
do. Pfdbr.	3	122,10 G
do. do.	4	111,00 G
do. do.	4½	101,00 G
do. do.	3½	97,00 G

Brit. Pfandbr.	3	86,20 G
Centr.-Landw.	3½	97,90 G
do. do.	3	86,70 G
Ger. Hypoth.	4	—
do. do.	3½	99,50 G
Ostpreuss.	3½	106,00 G
do.	3	97,50 G
Pomm. Land.	3½	97,80 G
do.	3	85,60 G
Posensche	3½	101,40 G
do.	3	98,10 G
Sächsische	4	103,00 G
do.	3½	98,00 G
do.	3	86,00 G
Schles. Alt.	3½	97,80 b
do. Ld. L.	4	101,40 G
Schlesw.-Holst.	4	101,40 G
Westf. Land	3½	101,60 G
do. do	3	85,90 B
Westp. Ritt.	3½	98,40 G
do. do.	3	86,75 b
Hannoversch	4	—
do.	3½	—
Hess.-Nass.	3½	—
do.	3	—
Kur-u. Neumk.	3½	101,90 G
do. do.	3	96,50 G
Pommersch	3½	101,90 G
do.	3	97,50 G
Posensche	3½	101,90 G
do.	3	98,30 G
Preussisch	3½	101,90 G
do.	3	98,70 G
Rh.-Westf.	3½	102,25 G
do.	3	98,00 G
Sächsische	3½	101,90 G
Schlesische	3½	101,40 G
do.	3	97,90 G
Schl.-Holst.	3½	101,90 G
do.	3	98,20 G
Bad. Prämien-A.	4	207,00 b
Braunschw. 20-Tl.	2½	138,90 b
Cöln-Mind. P.-A.	3½	—
Lübecker do.	3½	—
Meinin. 7 Gold.-L.	3½	42,25 b
Oldenb. 40 Tl.-L.	3	—

Ausländische Fonds.		
Ö. Kaiser. Anl.	4	100,30 G
Ung. Gold-Rente	4	101,20 G
4% do. Staatsrente	4	96,50 G
4% Arg. A. 1899	5	90,40 b
Bulg. St.-Anl. 97	6	102,40 b
Chile Gold-Anl.	4½	96,25 B
Chin. Anl. v. 1895	5	101,70 b
do. v. 1896	5	101,70 b
do. v. 1898	4½	98,00 B

Griech. A. 01-04	1	65,75 G
do. cons. Gold.	1	42,25 B
do. Monopol	4	54,90 G
Japan St. 10. 17	4	94,60 b
do. Ing. 07. 17	4	94,40 b
do. Eisenguiden	4	—
Italien. Rente	5	102,60 G
Mexikan. Anleih.	6	100,10 B
Oesterr. Gold.	4	—
do. Papier	4	—
do. Silber	4	—
do. 1860 Lose	4	159,40 G
Port. Ctb. Anl. III.	3	70,60 G
do. III. Spec. frz	3	70,60 G
Rum. Consol. 1892	4	101,90 B
do. 1894	4	—
Russ. Anl. 1902	4	97,80 b
do. do. 1905	4	101,40 G
do. Goldrente	4	101,40 G
do. Staatsrt.	4	95,70 G
do. Rente Gr.	4	101,30 b
Sao Paulo G. A.	5	99,20 G
Schweiz. Ct. A. 88	3½	99,40 G
Serb. Ann. Ant. 64	4	61,30 G
Span. Schuld	4	—
Türk. Tilst. A. 05	4	—
do. Zoggeb. A.	4	—
do.	4	87,00 G
do. Loos	frei	144,80 b
Ital. Mittelrent.	5	101,60 G
Centr. Pac. 1549	4	94,80 G
Nth. Pac. P.-Lose	4	85,00 B
do. Gen.-Lieb.	3	100,40 G
St. Louis S. West.	4	—
do. do. 1st.	4	102,30 b
Tehuantepec G. A.	5	88,75 G
Tehuantepec GA.	5	103,10 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast. ctbg.	4	120,10 G
Allg. Dt. Kredit.	3	128,00 B
Braunschw. Lst.	4	149,60 G
Crefelder	4	146,25 G
Erfurter	4	88,00 G
Halberst.-Blank.	4	129,25 G
Niederlausitzer	4	—
Nordbahn Gr.	4	—
Oester. Südbahn	4	—
do. Lit. B.	4	33,75 b
Ostpr. Sdb. VII.	4	125,60 b
do. VIII.	3½	—
do. Z. A. 98	4	100,60 G
do. Lit. A. XII 10	4	101,00 G
Frkf. H. B. G. XIV	4	100,60 G
Hamb. Hoptb.-B.	4	100,25 G
do. v. 1900	3½	95,50 G
Hann. B. C. A. L.	3½	98,00 G
Mecklb. Friedr.	4	79,50 G
Mecklb. H.-Pfd. L.	4	100,40 G
Mecklb. F.-Pfd. L.	4	100,60 G

Mecklb. Str.-H.-Pf.	4½	95,60 G
do. do.	4	87,10 G
Meining. Hyp.-B.	4½	95,50 G
do.	4	100,20 B
Oesterr. Lit. B.	4	101,50 G
Pfälz. Eisen.-B.	4	140,00 b
Pfälz. Hyp.-Sk.	100	100,60 G
Preussische Bank	3½	98,00 G
Deutsche Bank	3½	101,50 G
do. Hyp.-Sk.	4	101,00 G
Disconto-Comm.	3	98,00 G
Dresdner Bank	3½	101,50 G
Meiningen	4	99,10 G
Nordd. Grundcr.	4	100,00 G
Gothaer Grundcr.	3	114,75 G
Hamb. Hyp.-Sk.	3	101,25 G
Hannoversche B.	4	100,10 G
Königsb. Ver.-B.	4	122,25 G
Leipzig. Cred.-A.	3	174,00 G
Meckl. Bankn.	3	133,00 B
do. Privatbank	4	122,75 G
Meiningen	4	151,90 b
Mitteld. Bodcr.	4	95,80 G
Pfälz. Cred.	3½	121,80 B
Reichsbank	4	112,25 G
Rostocker	4	111,00 G
Nordd. Grundcr.	4	109,20 B
Oldb. Spa.-Leihb.	3	135,25 G
Pommersche	4	142,75 B
Pr. Bod. Cred.-A.	4	155,60 G
do. Ctr. Bd. Cr. 99	3	104,50 B
do. Hyp.-Ant.-Sk.	3	117,00 G
do. Leihbank	4	116,50 G
do. Pfandbr.-Bk.	4	144,50 G
Rheinische	4	136,00 G
Rhein. Disc.-Ges.	4	138,50 B
Rhein. Hypothek.	5	138,50 G
Sächsische Bank	4	134,00 G
Russ. Bk. f. a. H.	5	134,00 B
Schaaffhausen Bkv.	4	158,20 b
Schles. Bodcr.	4	136,50 G
Stadt. Bodcrcr.	5	185,60 G
West. Bodcrcr.	4	146,25 G
Westf. Ldpfbr. Bk.	4	—

Industrie-Aktien.		
Accumulat. Fab.	15½	219,25 G
Adler Kleiderf.	0	115,50 G
Affeldt Gronau Pp.	9	154,50 B
Allg. Elekt.-Ges.	10	211,00 b
Alsen Portl. Cem.	12	251,25 G
Angl. Continent.	7	118,50 G
Anhalter Kohlen	5½	123,50 G
Aplerbeck Bergb.	10	186,50 b
Arenberg. do.	20	738,00 G
Bergm. Elektriz.	10	154,50 G
Berg.-Mark. Ind.	7	128,50 G
Berlin. Elekt. W.	10	195,25 b
Berl. Maschinb.	10½	244,75 b
Bismarckhütte	20	321,50 G
Blumenesch. Fb.	7½	126,00 G

Bochum. Gussst.	15	242,75 G
Brauns. Kolb. L.	12	129,50 G
Braunschw. Jute	12	213,00 G
Brem. Cellon	11	—
Brauer Wolle	12	247,25 G
Caroline u. Hffb.	20	347,25 G
Cassel. Federst.	12	327,00 B
Concordia Bergb.	12	—
Consolidation	23	—
Crüllettzer Pap.	15	240,25 G
Dessauer Gas	10	199,75 G
Disch. Gasglühl.	20	343,50 G
do. Waffen. Mch.	13	283,50 b
Donnersmarck	14	261,75 G
Dorm. Union L. C.	2	88,50 G
do. A.-B.	20	345,00 G
do. Union	20	369,50 G
do. Victoriabr.	8	141,00 G
Dürener. Metall	8	112,00 G
Dux. Bodenbach	7	302,25 G
Dynamit Trust	10	168,75 G
Eisenbahnbedarf	5	155,75 G
Elmstr. Braunkohl.	18	346,30 G
Elberf. Farbenf.	33	539,00 b
do. Papierfabr.	10	139,00 G
Engl. Wollwaren	7	119,60 G
Eschwei. Bergw.	14	254,00 G
Fabr. Terr.-Ges.	0	94,30 G
Freund Maschin.	12	326,75 G
Frister & Rossm.	10	151,25 G
Gelsenk. Bergw.	11	225,80 G
Gelsenk. Gussst.	15	225,80 G
Georg Mar. Bgw.	0	63,75 G
Germania Chem.	12	143,75 b
Germania Dorm.	12	159,75 G
Gerresh. Glasf.	12	316,75 G
Gas. Wasser. Ges.	12	128,90 G
Glasch. Spinner.	12	408,50 G
Görlitzer Eisenb.	18	278,50 G
Hagener Gussst.	0	128,90 G
Hallesche Mch.	32	408,50 G
Hannov. Masch.	20	278,50 G
Hann. Wien Gummi	12½	265,75 G
Herk. Brückenb.	14	103,25 G
Hohenlohe Bergb.	7½	178,00 B
Hoppe Eisenw.	8	211,00 b
Hoppenstedt Mch.	8	251,25 G
Herkulesbergbau	7	207,50 B
Hibernia	—	—
Hohenzollern	11	235,00 G
Hoch. Lin. u. St.	15	236,00 G
Hochd. Farbw.	0	476,00 B
Howaldtswerke	10	113,00 B
Ilse Bergbau	16	371,50 G
Ilse Bergb. Genuss	18	97,60 G
Kattowitz Bergb.	16	168,50 G

Kölnmann Stärk.	16	327,00 G
Kolner Bergw.	125	447,50 G
Königsm. Laurah.	10	232,00 B
König. Wilh. gr.	12	288,00 G
Königshütte	7	175,50 G
Kopperbergh.	33	215,75 b
Lapp, Tiefbau	20	291,00 b
Laurahütte	10	190,00 G
Leopold-Grube	6	118,00 G
Linden, Brauer.	18	266,00 G
Louisenbr. Brem.	4	72,50 B
Louise Tiefb. Pf.	0	112,50 b
L. Löwe AG. Mschb.	12	272,50 b
Lüneburger Stärk.	12	211,00 G
Mark. Maschin.	0	90,00 b
Mark-Westf. Bgw.	17	288,25 G
Mechanm. ind.	8	190,00 G
do. Bergwerk	20	528,50 G
Metallw. Kolzum	6	119,00 G
Mannes. Bergb.	0	146,00 b
Mend. & Schert.	2	119,50 G
Nähm. Koch Mch.	10	193,30 b
Nord. Gcd.-A.-G.	9	128,00 G
Nordwest Kohlenw	6	172,25 G
Oberschl. Eisenb.	7	93,80 b
Ostwerke	0	118,00 G
Nordstern	0	318,00 G
Osnabrück. Eisb.	8	142,60 G
Pfälz. Nähf.	0	146,00 b
do. Strassb.	9	161,50 G
Phönix St. V. A.	10	136,30 b
Phönix St. V. A.	7½	131,00 G
Portland-Zement	6½	38,50 G

Wechsel-Kurse.		
Amsterd.-R.	8 T.	169,15 G
Brüssel	3½ T.	81,05 G
Kopenhag.	4 T.	112,25 G
London	3 T.	20,445 G
do.	3 M.	20,3653
New York	4 T.	4,2158
Paris	3 T.	81,200 G
do.	2 M.	81,000 G
Wien	8 T.	85,15 G
do.	2 M.	84,55 G
Italien	10 T.	81,05 G
Petersbrg.	8